

Büro in Kyjiw von Anna Makukha Studio



Rohe technische Elemente treffen im „Minimalistic Office“ auf Materialien mit haptischer Qualität. Für das Ingenieurunternehmen Di Energy entwickelte Architektin Anna Makukha in Kyjiw eine 90 Quadratmeter große Bürofläche, in der technische Systeme bewusst Teil der Gestaltung sind. Lüftungsrohre, Klimageräte, Diffusoren und Wärmepumpen bleiben sichtbar und bilden an Decken und Wänden einen eigenen Rhythmus. Im offenen Arbeitsbereich lenkt der Verzicht auf dekorative Überlagerungen den Blick auf Proportionen, Materialien und konstruktive Details. Schwarz furnierte Wandpaneele setzen horizontale und vertikale Linien, während linear angeordnete Leuchten unterschiedliche Lichtstimmungen erzeugen. Den Besprechungsbereich bestimmen ein ovaler Tisch mit Glasplatte und massivem, grau lackiertem Sockel, leichte textile Stühle in Hellgrau, lineare Pendelleuchten und halbtransparente Vorhänge. Eine vollständig funktionsfähige Heizungsanlage ist dort als Mock-up integriert, sodass KundInnen die Technik unmittelbar erleben und ihre Funktionsweise nachvollziehen können. Betonoberflächen und fugenlose Böden bilden den nüchternen architektonischen Rahmen für die offen präsentierte technische Ausstattung. js

Entwurf: Anna Makukha Studio, www.annamakuha.studio, UA-Kyjiw

Bauherr: Di Energy

Standort: Dniprovsk Naberezhna 15 E, UA-Kyjiw

Fertigstellung: 2025

Fotos: Yevhenii Avramenko, www.instagram.com/egnavrmnk





























